

AGRANA Sales & Marketing GmbH (ASM)
ALLGEMEINE VERKAUFS- UND LIEFERBEDINGUNGEN

1. Präambel

- (1) In diesem Dokument werden die folgenden Definitionen verwendet:
Die **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** stellen diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen dar.
Die **Verkäuferin** ist die AGRANA Sales & Marketing GmbH, ein Unternehmen der AGRANA-Gruppe, wie im jeweiligen Kaufvertrag definiert.
Die **Käuferin** ist die Gegenpartei der Verkäuferin in einem Kaufvertrag.
Die **Waren** umfasst alle Arten von Produkten, die von der Verkäuferin verkauft werden, darunter Zucker, Süßstoffe, Melasse, Betain, MelaMix usw.
Die **Parteien** sind die Käuferin und die Verkäuferin gemeinsam.
Der **Kaufvertrag** ist ein individueller Kaufvertrag über eine bestimmte Sorte, Menge und Verpackung von Zucker und/oder anderen Waren, der von und zwischen Käuferin und Verkäuferin abgeschlossen wird.
Schriftlich ist definiert als Kommunikationsmittel durch ein Dokument von beiden Parteien oder durch einen Brief, ein Fax, eine E-Mail oder andere Mittel, die jeweils von den Parteien vereinbart werden können.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ab dem 1. Mai 2023 bis auf Widerruf und sind fester Bestandteil jedes von den Parteien abgeschlossenen Kaufvertrages. Alle bisherigen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden hiermit ungültig.
- (3) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen, Leistungen, Angebote und rechtsverbindlichen Willenserklärungen der Verkäuferin im Zusammenhang mit den Verkäufen der Verkäuferin, auch wenn nicht ausdrücklich auf die Anwendbarkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen hingewiesen wird.
- (4) Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich, sofern keine anderweitige ausdrückliche schriftliche Vereinbarung zwischen den Parteien getroffen wurde.
- (5) Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen der Käuferin gelten nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der Verkäuferin. Offensichtliche Übertragungs-, Rechtschreib- oder Rechenfehler oder andere offensichtliche Fehler im Zusammenhang mit Auftragsbestätigungen oder sonstigen Erklärungen sind für die Verkäuferin nicht verbindlich und können von der Verkäuferin nach Abschluss des jeweiligen Vertrages jederzeit korrigiert werden.

2. Muster und Analysedaten

- (1) Alle Muster werden als unverbindliche Muster zur Kontrolle zur Verfügung gestellt. Analysedaten stellen Mittelwerte dar und sind nur als Richtwerte gedacht, es sei denn, die Verkäuferin hat bestimmte Eigenschaften ausdrücklich schriftlich zugesichert.

3. Preise

- (1) Soweit nicht anders vereinbart, werden die von der Verkäuferin genannten Nettopreise in Euro (EUR oder €) angegeben. Die angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der nach anwendbarem Recht geltenden Mehrwertsteuer.
- (2) Alle Sonderwünsche der Käuferin sind in den angebotenen Preisen der Verkäuferin in der Regel nicht enthalten und werden von der Käuferin gesondert verrechnet.

4. Zahlungsbedingungen

- (1) Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Rechnungsstellung zu begleichen, sofern zwischen den Parteien nichts anderes vereinbart ist. Alle mit dem Zahlungsverkehr verbundenen (Bank-)Gebühren gehen zu Lasten der Käuferin.
- (2) Bei Banküberweisungen gilt die Zahlung als an dem Tag erfolgt, an dem der entsprechende Betrag dem Bankkonto der Verkäuferin gutgeschrieben wird.
- (3) Im Falle des Zahlungsverzuges ist die Verkäuferin berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 9,2 % p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Österreichischen Nationalbank zu berechnen und den Ersatz etwaiger Mahnkosten zu verlangen.

AGRANA Sales & Marketing GmbH (ASM)
GENERAL TERMS AND CONDITIONS OF SALE AND SUPPLY

1. Preamble

- (1) The following definitions are used hereafter in this document:
Terms and Conditions shall mean these General Terms and Conditions of Sale and Supply.
Seller shall mean AGRANA Sales & Marketing GmbH, a member of the AGRANA Group, as defined in a Sales Contract.
Buyer shall mean the counterparty to the Seller in a Sales Contract.
Goods shall mean all types of products sold by the Seller, including sugar, sweeteners, molasses, betaine, MelaMix, etc.
Parties shall mean the Buyer and Seller collectively.
Sales Contract shall mean an individual sales contract for a specified variety, quantity, and packaging of sugar and/or other Goods made by and between the Buyer and Seller.
In writing shall mean communication by means of a document by both Parties or by letter, fax, electronic mail, or such other means as may be agreed by the Parties.

- (2) These Terms and Conditions are valid from 1 May 2023 until they are revoked and represent an integral element of every Sales Contract concluded between the Parties. All previous Terms and Conditions shall hereby become invalid.
- (3) These Terms and Conditions shall apply to all present and future deliveries, services, offers and legal declarations of the Seller in connection with the Seller's sales, even if no express reference is made to the applicability of these Terms and Conditions.

- (4) Unless the Parties have expressly agreed otherwise in writing, these Terms and Conditions shall apply exclusively.

- (5) Any Terms and Conditions of the Buyer that deviate from or supplement these Terms and Conditions shall apply only with the Seller's express written consent. Obvious transmission, spelling, or calculation-based errors or other obvious errors relating to order confirmations or other declarations shall not be binding upon the Seller and can be rectified by the Seller at any time after entering into the relevant agreement.

2. Samples and analysis data

- (1) All samples are provided as non-binding samples for inspection. Analysis data represent mean values and are intended solely as guidelines unless the Seller has explicitly provided assurance of certain properties in writing.

3. Prices

- (1) Unless otherwise agreed, net prices quoted by the Seller are expressed in euros (EUR or €). Quoted prices do not include VAT, which is charged according to relevant legislation.
- (2) Any special requests of the Buyer are generally not included in the Seller's offered prices and shall be separately compensated by the Buyer.

4. Payment terms

- (1) Invoices shall be settled within 14 calendar days of the invoice issue date unless other agreements have been made between the Parties. Any (bank) charges associated with monetary transactions are to be borne by the Buyer.
- (2) In the case of bank transfers, the payment shall be considered as executed on the day when the relevant amount is credited to the Seller's bank account.
- (3) In the event of a default in payment, the Seller shall be entitled to charge interest on arrears at a rate of 9.2% percentage points p.a. above the respective base interest rate of the Austrian National Bank and to demand the reimbursement of any dunning expenses.

- (4) Verrechnung von Zahlungen: Für den Fall, dass die Käuferin der Verkäuferin Beträge schuldet, behält sich die Verkäuferin ungeachtet etwaiger entgegenstehender Geschäftsbedingungen der Käuferin das Recht vor, erhaltene Zahlungen zunächst auf die bereits bestehenden Schulden der Käuferin anzurechnen. Sind bereits etwaige Mehrkosten und/oder Zinsen aufgelaufen, behält sich die Verkäuferin das Recht vor, die Zahlung zunächst auf die Mehrkosten, dann auf die Zinsen, Strafgebühren und zuletzt auf den Auftraggeber anzurechnen.
- (5) Im Falle einer Verschlechterung der Kreditwürdigkeit der Käuferin (basierend auf Informationen über ihre Vermögenslage, die die Verkäuferin eingeholt hat, oder aufgrund der schriftlichen Mitteilung des externen Kreditversicherers), negativer Veränderungen ihrer Rechtslage, der Einstellung von Zahlungen, erfolgloser Inkassobemühungen, der Nichteinhaltung der Zahlungsbedingungen, der Eröffnung eines Konkurs- oder gerichtlichen Vergleichsverfahrens, der Abweisung eines solchen Antrags mangels Masse, oder bei Vorliegen anderer Umstände, die die Kreditwürdigkeit der Käuferin beeinträchtigen, ist die Verkäuferin nach eigenem Ermessen berechtigt, entweder unbezahlte Waren abzuholen – wobei die Käuferin verpflichtet ist, die Waren innerhalb von acht Tagen nach Übermittlung einer Erklärung der Verkäuferin über ihre Absicht zur Abholung der Waren, an die Verkäuferin herauszugeben, oder eine geeignete Garantie zu verlangen oder den Kaufvertrag durch eine schriftliche Mitteilung 30 Tage vor dem Datum der Kündigung zu kündigen.
- (6) Ist die Zahlung des Kaufpreises in Raten vereinbart, so ist die Verkäuferin berechtigt, die gesamte Schuld für offen zu erklären und die sofortige Zahlung aller offenen Forderungen gegen die Käuferin zu verlangen, wenn eine der Raten nicht im vereinbarten Zeitrahmen beglichen wurde.
- (7) Kommt die Käuferin ihren Verpflichtungen aus einem Vertrag mit der Verkäuferin nicht nach, so ist die Verkäuferin jederzeit berechtigt, bereits gewährte oder ausgestellte Skonti, andere Rabatte oder Gutschriften einseitig aufzuheben und der Käuferin in Rechnung zu stellen.

5. Bestellung von Waren

- (1) Eine von der Verkäuferin schriftlich bestätigte Bestellung gilt als von der Verkäuferin angenommene Bestellung.
- (2) Die Verkäuferin ist berechtigt, eine Bestellung abzulehnen, wenn eine Person die Bestellung aufgibt, die im Kaufvertrag nicht berechtigt ist, im Namen der Käuferin zu bestellen. Die Käuferin verpflichtet sich, die Liste der zur Auftragserteilung berechtigten Personen bei Bedarf zu aktualisieren.

6. Lieferbedingungen

- (1) Sofern nicht anders vereinbart, werden die Waren von der Verkäuferin DAP (gemäß Incoterms 2020) geliefert.
- (2) Sendungen von unverpackten (losen) Waren werden aus Gründen der Qualitätssicherung von der Verkäuferin geliefert, sofern nicht anders vereinbart.
- (3) Die Menge, auf der die Abrechnung letztendlich basiert, wird von der Verkäuferin festgelegt.
- (4) Bei Lieferungen von unverpackten Waren ist das auf einer kalibrierten Waage am Verladeplatz gemessene Nettogewicht die Grundlage für die Rechnungsstellung. Beträgt die Differenz zwischen dem von der Verkäuferin und der Käuferin – auf Waagen mit gültiger Kalibrierung – gemessenen Gewicht mehr als 0,5 % des von der Verkäuferin gemessenen Nettogewichts, so ist die Käuferin berechtigt, eine Überprüfung zu verlangen. In diesem Fall hat die Käuferin der Verkäuferin vorab die gültigen Kalibrierunterlagen ihrer eigenen Waage vorzulegen.
- (5) Für den Fall, dass die Käuferin die Waren selbst abholt, gibt es keine Preissenkung oder einen anderen Vorteil, sofern nicht anders vereinbart.
- (6) Die Verkäuferin ist berechtigt, Teillieferungen zu versenden und in Rechnung zu stellen; in diesem Fall hat die Käuferin kein Recht, vom Vertrag zurückzutreten.
- (7) Mehrkosten durch von der Käuferin gewünschte Expresslieferungen gehen vollständig zu Lasten der Käuferin.

- (4) Payments set off: In the event the Buyer owes debts to the Seller, irrespective of any adverse terms and conditions of the Buyer, the Seller reserves the right to set received payments first against the pre-existing debts of the Buyer. If any kind of additional costs and/or interest have already arisen, the Seller reserves the right to set off the payment first against the additional costs, then against the interest, penalties and finally against the principal.

- (5) In the event of a decline in the creditworthiness of the Buyer (based on information regarding its asset position obtained by the Seller or based on the written notification of the External Credit Insurer), negative changes in its legal position, the cessation of payments, unsuccessful debt collection efforts, non-compliance with the terms of payment, the opening of bankruptcy or judicial composition proceedings, the dismissal of any such application on the grounds of insufficient assets, or the existence of any other circumstances that impact the creditworthiness of the Buyer, the Seller shall be entitled, at its own discretion, to either collect unpaid Goods – whereby the Buyer will be obligated to surrender the Goods to the Seller within eight days of the transmission of a declaration by the Seller of its intention to collect the Goods – or to demand a suitable guarantee, or to terminate the Sales Contract by a written notification sent 30 days before the date of termination.

- (6) In the event that the settlement of the purchase price in instalments is agreed, the Seller shall be entitled to declare the entire debt as outstanding and to demand the immediate payment of all open receivables from the Buyer if one of the instalments has not been settled in the agreed time frame.

- (7) In the event that the Buyer fails to comply with its commitments arising out of an agreement with the Seller, then the Seller shall be entitled, at any time, to reverse unilaterally any cash discounts, other discounts, or credit notes previously granted or issued and to invoice these to the Buyer.

5. Ordering goods

- (1) An order confirmed by the Seller in writing shall be considered an order accepted by the Seller.
- (2) The Seller is entitled to refuse an order if a person who is not authorised in the Sales Contract to place orders on behalf of the Buyer places the order. The Buyer undertakes to update the list of persons authorised to place orders should the need arise.

6. Terms of delivery

- (1) Goods are supplied by the Seller DAP (as defined per Incoterms 2020) unless otherwise agreed.
- (2) Shipments of unpackaged (bulk) Goods are, for quality assurance reasons, delivered by the Seller, unless otherwise agreed.
- (3) The quantity upon which invoicing is ultimately based shall be determined by the Seller.
- (4) In the case of bulk deliveries, the basis of the invoicing shall be the net weight measured on a calibrated scale at the loading site. Should the difference between the weights measured by the Seller and the Buyer – on scales with valid calibration – be more than 0.5% of the net weight measured by the Seller, the Buyer shall be entitled to ask for an inspection. In this case the Buyer shall submit the valid calibration documents of its own scale to the Seller in advance.
- (5) In the event that the Buyer collects the Goods itself, there is no price reduction or any other advantage unless otherwise agreed.
- (6) The Seller shall have the right to ship partial deliveries and to invoice for these, in which case the Buyer shall have no right to withdraw from the agreement.
- (7) Additional costs due to express deliveries requested by the Buyer shall be borne entirely by the Buyer.

- | | |
|---|--|
| <p>(8) Die Verkäuferin übergibt der Käuferin die im Kaufvertrag genannten Waren in der durch die betreffenden Produktspezifikationen festgelegten Qualität und in Übereinstimmung mit diesen Produktspezifikationen.</p> <p>(9) Die Verkäuferin ist berechtigt, die Waren von jeder ihrer Fabriken oder Lagerstätten aus zu liefern, sofern die Parteien nichts anderes vereinbaren.</p> <p>(10) Die Käuferin sorgt dafür, dass die gelieferten Waren ordnungsgemäß und ohne Verzögerung entladen werden können. Im Falle einer von der Käuferin verursachten Verzögerung bei der Übernahme von Waren hat die Käuferin der Verkäuferin alle durch die Verzögerung entstandenen zusätzlichen Kosten zu erstatten.</p> <p>(11) Bei Lieferungen von unverpackten Waren stellt die Käuferin die für die Entladung der Waren erforderliche technische Ausrüstung zur Verfügung. Wird für die Entladung der Waren am Standort der Käuferin ein LKW mit Kompressor oder Pumpe benötigt, informiert die Käuferin die Verkäuferin darüber im Voraus.</p> <p>(12) Im Falle des Leistungsverzuges der Verkäuferin oder der Unfähigkeit der Verkäuferin, ihren Verpflichtungen nachzukommen, aus Gründen, die sie zu vertreten hat, sind Schadensersatzansprüche der Käuferin ausgeschlossen, soweit der Verzug oder die Nichterfüllung nicht auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der Verkäuferin, ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist.</p> <p>(13) Bei Waren, die auf Mehrwegpaletten geliefert werden, ist die Käuferin verpflichtet, diese Paletten in gleicher Menge und angemessener Qualität (zu Bedingungen siehe Anlage 1) entweder über den Spediteur der Waren unmittelbar nach der Lieferung oder nachträglich aufgrund individueller Vereinbarungen zwischen der Verkäuferin und der Käuferin zurückzugeben. Paletten, die nicht den Qualitätsanforderungen gemäß Anlage 1 entsprechen, werden vom Vertragsspediteur der Verkäuferin nicht übernommen und nicht als zurückgegeben anerkannt. Wenn die Käuferin die Paletten nicht oder nur in begrenztem Umfang zurückschickt, ist die Verkäuferin berechtigt, der Käuferin den Ersatz jeder nicht zurückgeschickten Palette in Rechnung zu stellen.</p> <p>(14) Die Verkäuferin liefert das Produkt in einer Verpackung, die für die Aufbewahrung der Ware geeignet ist. Die Käuferin übernimmt die Ware entsprechend der Stückzahl und überprüft gleichzeitig die Unversehrtheit der Verpackungseinheiten.</p> <p>(15) Stellt die Käuferin beim Empfang der Waren und der Paletten quantitative oder qualitative Abweichungen oder Schäden fest, so hat sie über den vom Fahrer bestätigten Vorfall einen schriftlichen Bericht zu erstellen (mit Fotos und/oder anderen Nachweisen) und diesen innerhalb von 3 Werktagen ab dem Erhalt der Waren oder Paletten an die Verkäuferin zu übermitteln. Grundlage der Reklamation ist ausschließlich das unterschriebene und abgestempelte Protokoll.</p> <p>7. Gewährleistung</p> <p>(1) Bei einer Nichtkonformität der Waren, die bei der Übernahme der Waren nicht erkennbar war (z. B. bei der Verarbeitung festgestellte Kontamination), ist die Käuferin verpflichtet, die Verkäuferin innerhalb von 3 Werktagen nach Entdeckung zu informieren. In diesem Fall muss die Käuferin begründen, dass die Nichtkonformität nicht durch sie verursacht wurde, und muss der Verkäuferin die Durchführung eines Audits ermöglichen, einschließlich der Entnahme von Proben in den Räumlichkeiten der Käuferin.</p> <p>(2) Das Recht der Käuferin auf Gewährleistung, Schadenersatz oder Spesen für die von der Verkäuferin gelieferten Waren verjährt innerhalb von 1 Jahr ab dem Datum der Lieferung. Wenn die betreffenden Waren eine Haltbarkeit von weniger als 1 Jahr haben, entspricht die Gewährleistungspflicht der jeweiligen Haltbarkeit. Diese Fristen gelten auch für „versteckte Mängel“.</p> <p>(3) Die Käuferin muss stets nachweisen, dass der Mangel bereits zum Zeitpunkt der Lieferung bestand.</p> | <p>(8) The Seller shall hand over the Goods specified in the Sales Contract to the Buyer with the quality stipulated by and in accordance with the product specifications concerned.</p> <p>(9) The Seller is entitled to deliver the goods from any of its factories or warehouses unless Parties agree otherwise.</p> <p>(10) The Buyer shall ensure that the delivered Goods can be unloaded appropriately and without any delay. In the event of a delay in the takeover of Goods for which the Buyer is responsible, the Buyer must reimburse the Seller all additional expenses incurred due to the delay.</p> <p>(11) In the case of bulk deliveries, the Buyer shall provide the necessary technical equipment for unloading the Goods. If a truck with a compressor or pump is required for unloading the Goods at the site of the Buyer, the Buyer shall inform the Seller of this fact in advance.</p> <p>(12) In the event of delayed performance on the part of the Seller or the inability of the Seller to meet its obligations for reasons within control, claims for compensation asserted by the Buyer shall be excluded insofar as the delay or failure to perform is not the result of ill intent or gross negligence on the part of the Seller, its legal representatives, or vicarious agents of the Seller.</p> <p>(13) In the case of Goods delivered on returnable pallets, the Buyer is obliged to return these pallets in the same quantity and with appropriate quality (see Annex 1 to these Terms and Conditions) either via the carrier of the Goods immediately after delivery or subsequently based on individual agreements between the Seller and the Buyer. Pallets that do not meet the quality requirements in accordance with the Annex 1 will not be taken over by the Seller's contractual forwarder and will not be recognised as returned. If the Buyer does not return the pallets or returns pallets only to a limited extent, the Seller shall be entitled to charge the Buyer for the replacement of each unreturned pallet.</p> <p>(14) The Seller shall deliver the product in packaging suitable for the preservation of the Goods. The Buyer shall take over the Goods according to the number of pieces and shall simultaneously check the integrity of the packaging units.</p> <p>(15) If the Buyer detects quantitative or qualitative discrepancies or damages during the receipt of the Goods and the pallets, it shall prepare a written record (with photos and/or other evidence) on the incident confirmed by the delivery driver and submit said record within 3 working days from the receipt of Goods or pallets to the Seller. The basis of the complaint shall exclusively be the signed and stamped record.</p> <p>7. Warranty</p> <p>(1) The Buyer shall be obliged to inform the Seller within 3 working days after the discovery of non-conformity of the Goods that could not be perceived during the takeover of Goods (e.g. contamination found during processing). In this case, the Buyer shall justify that the non-conformity has not been caused by it and shall allow the Seller to perform an audit, including taking samples on the premises of the Buyer.</p> <p>(2) The Buyer's right to claim for warranty, damages, or expenses as regards the Goods delivered by the Seller shall expire within 1 year from the date of delivery. If the Goods in question have a shelf life of less than 1 year, the warranty obligation corresponds with the shelf life concerned. These periods are also valid for "hidden defects".</p> <p>(3) The Buyer must always prove that the defect already existed at the time of delivery.</p> |
|---|--|

- (4) Im Falle von Gewährleistungsansprüchen nimmt die Verkäuferin innerhalb einer angemessenen Frist einen kostenlosen Austausch der als mangelhaft befundenen Ware vor. Die Verkäuferin hat jedoch nach eigenem Ermessen die Möglichkeit, die Verbesserung (Nachbesserung) der Ware oder die Lieferung fehlender Mengen zu veranlassen. Ist es der Verkäuferin nicht möglich, ihre Gewährleistungspflichten auf diese Weise zu erfüllen oder wäre dies mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden, ist die Verkäuferin berechtigt, eine Preisermäßigung für die mangelhafte Ware anzubieten.
Eine Abweichung in der Qualität der gelieferten Ware von weniger als 5 % gegenüber der Auftragsbestätigung berechtigt die Käuferin ausschließlich zu einem angemessenen Preisnachlass.
- (5) Im Falle von Streitigkeiten entscheidet die Verkäuferin über die Annahme oder Ablehnung der Beschwerde auf der Grundlage einer Analyse, die von einem unabhängigen, akkreditierten Labor durchgeführt wird, das von den Parteien einvernehmlich akzeptiert wurde. Sollte sich eine Reklamation als berechtigt erweisen, gehen die Kosten der Untersuchung zu Lasten der Verkäuferin. In anderen Fällen gehen die Kosten der Untersuchung zu Lasten der Käuferin.
- (6) Ein Mangel, der nur einen kleinen Teil der Lieferung betrifft, berechtigt die Käuferin nicht zum Rücktritt vom Kaufvertrag hinsichtlich der gesamten Lieferung.
- (7) Werden gelieferte Waren von der Käuferin ohne ausdrückliche Zustimmung der Verkäuferin an die Verkäuferin oder eine der Produktionsstätten der Verkäuferin zurückgesandt, so begründet dies keinen Ersatzanspruch und die Käuferin trägt alle daraus resultierenden Kosten.
- (8) Gewährleistungsansprüche bestehen nicht, wenn:
- Offensichtliche Mängel nicht innerhalb von 3 Werktagen nach Erhalt der Ware angezeigt werden, oder
 - Die fehlerhaften Waren von der Käuferin selbst oder von einem Dritten verändert werden.
- (9) Für die Eignung der Waren haftet die Verkäuferin nur dann, wenn sie eine schriftliche Anleitung für die Verwendung der betreffenden Waren gegeben hat und nachgewiesen werden kann, dass diese Anweisungen befolgt wurden.

8. Zuckerqualitätsanalysen

- (1) Im Streitfall werden die Zuckerqualitätsanalysen nach den geltenden ICUMSA-Methoden durchgeführt (siehe Tabelle unten).

Polarisation	(°Z)	ICUMSA GS 2/3-1
Invertzuckergehalt	(% w/w)	ICUMSA GS 2-4
Farbe	(EU-Punkt)	ICUMSA GS 2-13
Konduktometrischer Aschegehalt	(EU-Punkt)	ICUMSA GS 2/3/9-17
In Lösung gemessene Farbe	(EU-Punkt)	ICUMSA GS 2/3-10
Feuchtigkeitsgehalt	(% w/w)	ICUMSA GS 2/1/3/9-15
Keimzahl, Hefe, Schimmelpilze	(KBE/10 g)	ICUMSA GS 2/3-41
Partikelgröße		ICUMSA GS 2/9-37

9. Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises zuzüglich etwaiger Lieferkosten, Verzugszinsen und Mahngebühren sowie sonstiger der Verkäuferin aus diesem oder anderen Rechtsverhältnissen mit der Käuferin zustehender Forderungen Eigentum der Verkäuferin („Vorbehaltsware“). Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder alle Forderungen der Verkäuferin in einen Rechnungsabschluss aufgenommen wurden. In diesem Fall dient der Eigentumsvorbehalt als Sicherheit für die Forderung in Höhe des von der Verkäuferin geltend gemachten Restbetrages.
- (2) Im Falle einer Pfändung oder sonstigen Inanspruchnahme durch Dritte ist die Käuferin verpflichtet, auf das Eigentumsrecht der Verkäuferin hinzuweisen und die Verkäuferin unverzüglich zu benachrichtigen.

- (4) In the event of warranty claims, the Seller shall, within a reasonable period of time, undertake a free-of-charge exchange of the Goods found to be defective. The Seller shall, however, at its discretion, have the option of arranging for the improvement (reworking) of the Goods or of supplying any missing quantities. If it is not possible for the Seller to fulfil its warranty obligations in this manner or if doing so would be associated with disproportionately high costs, the Seller shall be entitled to offer a price reduction for the defective Goods.
A deviation in the quality of the delivered goods of less than 5% compared to the order confirmation only entitles the Buyer to a reasonable price reduction.
- (5) In the event of disputes, the Seller shall decide on the acceptance or refusal of the complaint based on an analysis performed by an independent, accredited laboratory that has been mutually accepted by the Parties. Should a complaint be found to be justified, the costs of the investigation shall be borne by the Seller. In other cases, the costs of the investigation shall be borne by the Buyer.
- (6) A defect that affects only a small part of the delivery does not entitle the Buyer to withdraw from the Sales Contract with regard to the entire delivery.
- (7) In the event that delivered Goods are returned by the Buyer to the Seller or one of the Seller's production plants without explicit agreement from the Seller, this shall not serve as grounds for compensatory claims and the Buyer shall bear all of the resulting costs.
- (8) Warranty claims shall not be entertained if:
- Obvious deficiencies are not notified within 3 working days upon receipt of the Goods, or
 - The defective Goods are modified by the Buyer itself or a third party.
- (9) With regard to the suitability of the Goods, the Seller shall only be liable under warranty in the event that it has provided written instructions for the use of the Goods in question, and it can be established that these instructions had been followed.

8. Sugar quality analyses

- (1) In the event of disputes, sugar quality analyses shall be carried out according to the ICUMSA methods in force (see table below).

Polarisation	(°Z)	ICUMSA GS 2/3-1
Invert sugar content	(% w/w)	ICUMSA GS 2-4
Colour	(EU point)	ICUMSA GS 2-13
Conductimetric ash content	(EU point)	ICUMSA GS 2/3/9-17
Colour measured in solution	(EU point)	ICUMSA GS 2/3-10
Moisture content	(% w/w)	ICUMSA GS 2/1/3/9-15
Bacterial count, yeast, moulds	(cfu/10 g)	ICUMSA GS 2/3-41
Particle size		ICUMSA GS 2/9-37

9. Retention of title

- (1) Until full payment of the purchase price plus any delivery charges, interest on arrears and reminder charges as well as any other claims due to the Seller from this or other legal relationships with the Buyer, the delivered goods shall remain the Seller's property ("reserved goods"). This shall also apply in the event that some or all the receivables of the Seller have been included in a statement of account. In this case, the retention of title shall serve as collateral for the demand for the balance asserted by the Seller.
- (2) In the event of seizure or other claims by third parties, the Buyer shall be obliged to point out the Seller's right of ownership and to notify the Seller immediately.

- | | |
|--|--|
| <p>(3) Der Käufer ist verpflichtet, die gelieferten Waren sachgemäß zu behandeln und zu lagern. Die Käuferin haftet für Schäden aller Art sowie für Verluste.</p> <p>(4) Bei Zahlungsverzug ist die Verkäuferin berechtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren auch ohne Gerichtsverfahren und ohne Zustimmung der Käuferin zurückzunehmen oder zu verlangen, dass die Käuferin sie an einem von der Verkäuferin zu bestimmenden Ort entsorgt oder an einen Vertreter der Verkäuferin übergibt.</p> <p>(5) Die Käuferin ist verpflichtet, die Waren für die Dauer des Eigentumsvorbehalts angemessen gegen alle Fälle <i>höherer Gewalt</i> zu versichern. Die Rechte und Ansprüche der Käuferin aus diesem Versicherungsschutz werden an die Verkäuferin abgetreten, ohne dass diese dies ausdrücklich verlangen muss. Die Käuferin ist auch verpflichtet, der Verkäuferin freiwillig die Annahme der unwiderruflichen Abtretung durch den Versicherer nachzuweisen.</p> <p>(6) Bei Weiterveräußerung der Ware tritt die Käuferin bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegenüber der Verkäuferin die ihr aus der Weiterveräußerung oder Verarbeitung der gekauften Ware entstehenden Forderungen mit allen Nebenrechten und Sicherheiten bis zur Höhe der Rechnungsbeträge zuzüglich eines Zuschlags von 10 % ihres Wertes an die Verkäuferin ab.</p> <p>(7) Wird die Vorbehaltsware mit anderen Waren kombiniert oder vermengt, so hat die Verkäuferin ein Recht auf Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen Ware bei Kombination und/oder Vermengung. Bei Weiterveräußerung der neuen Sache tritt die Käuferin den aliquoten Kaufpreis aus der Weiterveräußerung bereits zum Zeitpunkt der von ihr getätigten Transaktion an die Verkäuferin ab. Werden die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im Rahmen eines Werkvertrages so verarbeitet, dass ein Dritter Eigentümer wird, so tritt die Käuferin analog zu den vorstehenden Bestimmungen ihre Ansprüche auf den jeweiligen Anteil der Vergütung unwiderruflich an die Verkäuferin ab. Alle Abtretungen erfolgen in Form von Sicherheiten.</p> <p>(8) Die Käuferin ist unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs berechtigt, die Geltendmachung der abgetretenen Forderung gegen ihre Kunden im Namen der Verkäuferin zu verlangen, sofern die Käuferin ihren Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Verkäuferin nachkommt. Auf Verlangen der Verkäuferin ist die Käuferin verpflichtet, alle angemessenen Maßnahmen zu ergreifen, um die Rechte der Verkäuferin gegenüber ihren Kunden geltend zu machen.</p> <p>(9) Eine Pfändung, Sicherungsübereignung oder sonstige Beschränkung zugunsten eines Dritten in Bezug auf die dem Eigentumsvorbehalt der Verkäuferin unterliegenden Waren ist ausdrücklich untersagt. Die Käuferin ist verpflichtet, allen Ansprüchen Dritter, die sich auf das Eigentum der Verkäuferin beziehen, zu widersprechen und haftet für alle Schäden und Kosten, die durch solche Ansprüche eines Dritten entstehen.</p> <p>10. Haftungsausschluss</p> <p>(1) Die Verkäuferin haftet nur für Schäden aufgrund von grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz. Jedoch gilt diese Haftungsbeschränkung nicht für die Entschädigung von Personenschäden. Die Verkäuferin haftet nicht für indirekte Schäden, entgangenen Gewinn, Zinsverluste, ausgebliebene Einsparungen, Folge- und Vermögensschäden sowie Schäden aus Ansprüchen Dritter. In Fällen grober Fahrlässigkeit ist die Haftung auf den Wert der Warenlieferung in den letzten 12 Monaten beschränkt, höchstens jedoch auf den Betrag, der durch die Versicherung der Verkäuferin gedeckt ist.</p> <p>(2) Durch die Annahme dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen verzichtet die Käuferin ausdrücklich auf das Recht, kraft Vertrag oder Gesetz Schadenersatz oder jede Art von Entschädigung in Bezug auf Kaufverträge zu fordern, die zwischen den Parteien vollständig ausgeführt und abgewickelt wurden.</p> | <p>(3) The Buyer shall be obliged to handle and store the delivered goods properly. The Buyer shall be liable for damages of any kind as well as losses.</p> <p>(4) In the event of default in payment, the Seller shall be entitled to take back the Goods subject to retention of title even without judicial assistance and without the consent of the Buyer, or to demand that the Buyer should dispose them in a place to be determined by the Seller or hand them over to one of the Seller's agents.</p> <p>(5) The Buyer shall be required to adequately insure the Goods against all cases of <i>force majeure</i> for the duration of the retention of title period. The rights and claims held by the Buyer arising out of this insurance cover are to be assigned to the Seller without the latter having to specifically request this. The Buyer shall also be required to voluntarily provide the Seller with evidence of the acceptance of the irrevocable assignment thereof on the part of the insurer.</p> <p>(6) If goods are resold, the Buyer shall assign to the Seller all claims including all ancillary rights and securities, accruing to him against the purchaser from the resale or processing of the purchased goods until all of the Seller's claims against it have been satisfied, up to the invoice amounts plus an additional 10% of their value.</p> <p>(7) If the reserved goods are combined or blended with other goods, the Seller shall have a right to co-ownership of the new item in proportion of the value of the reserved goods and the value of the other product when combined and/or blended. If the new item is resold, the Buyer shall already assign to the Seller the aliquot purchase price from the resale at the time of the transaction carried out by him. In the event that the Goods subject to retention of title are processed under a contract for work such that a third party obtains ownership, then the Buyer shall, analogous to the preceding provisions, irrevocably assign its claims to the relative share of the fee to the Seller. All assignments shall be in the form of collateral.</p> <p>(8) Subject to revocation at any time, the Buyer is entitled to demand the assertion of the assigned receivable against its customers on behalf of the Seller, provided that the Buyer meets its payment obligations <i>vis-à-vis</i> the Seller. At the request of the Seller, the Buyer shall be obligated to undertake all reasonable measures in order to assert the rights of the Seller <i>vis-à-vis</i> its customers.</p> <p>(9) An attachment, assignment of collateral, or other restriction in favour of a third party relating to the Goods subject to the rights of retention of title held by the Seller is explicitly prohibited. The Buyer shall be obliged to oppose any claims asserted by third parties pertaining to the property of the Seller and shall be liable for all losses and costs incurred as a result of such claims by a third party.</p> <p>10. Exclusion of liability</p> <p>(1) The Seller is only liable for damages caused by gross negligence or intent. However, this limitation of liability does not apply to compensation for personal injury. The Seller shall not be liable for indirect damage, loss of profit, loss of interest, failure to make savings, consequential and pecuniary damage and damage arising from third-party claims. In case of gross negligence, the liability is limited to the value of the delivery of goods in the last 12 months, but not more than the amount covered by the Seller's insurance.</p> <p>(2) By accepting these Terms and Conditions, the Buyer expressly waives the right to claim, by virtue of contract or of law, damages or any kind of compensation in relation to Sales Contracts that have been fully executed and settled between the Parties.</p> |
|--|--|

11. Annahmeverzug

- (1) Die Käuferin ist verpflichtet, die Lieferungen und Leistungen der Verkäuferin wie vereinbart abzunehmen. Gerät die Käuferin in Annahmeverzug, so ist die Verkäuferin berechtigt, die Waren auf ihrem Gelände zu lagern. Darüber hinaus ist die Verkäuferin berechtigt, 0,1 % des jeweiligen Rechnungsbetrages (exkl. Mehrwertsteuer) pro angefallenem Kalendertag als Lagergebühr zu berechnen. Außerdem ist die Verkäuferin berechtigt, die Waren bei Dritten zu lagern. Die Lagerkosten gehen zu Lasten der Käuferin.
- (2) Zugleich ist die Verkäuferin berechtigt, entweder auf die Erfüllung des Kaufvertrags zu bestehen oder nach Ansetzung einer angemessenen Nachfrist vom Kaufvertrag zurückzutreten und die betreffenden Waren anderweitig zu verwerten.

12. Datenschutz

- (1) Die Parteien verarbeiten personenbezogene Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und zur Datensicherheit. Die Parteien sind berechtigt, alle für die Durchführung des Vertragsverhältnisses erforderlichen Daten, einschließlich personenbezogener Daten, zu speichern und zu verarbeiten. Den Parteien ist es nicht gestattet, Informationen offenzulegen, die während der Geschäftsbeziehung oder nach der vollständigen Ausführung von Kaufverträgen in ihren Besitz gelangt sind. Die Parteien treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um den Personen, die während der Durchführung des Kaufvertrags für sie tätig sind, vergleichbare Geheimhaltungsverpflichtungen aufzuerlegen. In Bezug auf die Verkäuferin gilt die Geheimhaltungspflicht nicht für Informationen, die an Unternehmen der AGRANA-Gruppe im In- und Ausland weitergegeben werden. Die Richtlinien zum Datenschutz und zum Schutz der Privatsphäre sind in Anhang 2 beigefügt und ebenfalls verfügbar unter: <https://www.agrana.com/gdpr/en/>

13. Verhaltenskodex

- (1) Im Rahmen dieser Vereinbarung verpflichten sich die Parteien zur Einhaltung des AGRANA-Verhaltenskodexes, der in Anhang 3 beigefügt ist und ebenfalls verfügbar ist unter: https://www.agrana.com/fileadmin/inhalte/Code%20of%20Conduct/Update2019/Code_of_Conduct_AGRANA.pdf
- (2) Die Verkäuferin behält sich das Recht vor, die Einhaltung des Verhaltenskodexes zu kontrollieren. Falls die Käuferin Kenntnis von einem Verstoß gegen die Grundsätze des vereinbarten Verhaltenskodexes durch die Käuferin selbst oder durch Dritte innerhalb der Lieferkette erlangt, muss sie die Verkäuferin unverzüglich benachrichtigen und verpflichtet sich zur Ergreifung geeigneter Maßnahmen zur Unterbindung des Verstoßes und zur Schadensminderung. Sollten Maßnahmen seitens der Verkäuferin erforderlich sein, unterstützt die Käuferin die Verkäuferin voll und ganz. Bei Ansprüchen Dritter, die sich aus einem Verstoß gegen die Grundsätze des vereinbarten Verhaltenskodex oder aus damit zusammenhängenden Versäumnissen durch die Käuferin ergeben, erklärt sich die Käuferin zur Schadloshaltung und Entschädigung der Verkäuferin bereit. In letzter Konsequenz behält sich die Verkäuferin das Recht vor, den Kaufvertrag sofort zu kündigen.

14. Kündigung

- (1) Der Kaufvertrag wird ohne Einschaltung des Gerichts durch eine schriftliche Mitteilung seitens der Verkäuferin an die Käuferin 30 Kalendertage vor dem Kündigungsdatum gekündigt, falls die Käuferin mit ihren Zahlungsverpflichtungen mehr als 15 Tage ab dem Fälligkeitsdatum im Rückstand ist.
- (2) Im Falle der Kündigung hat die Verkäuferin nach eigenem Ermessen die Möglichkeit, entweder Schadenersatz oder eine Vertragsstrafe in Höhe von 20 % des vereinbarten Verkaufspreises zu verlangen, wobei diese Vertragsstrafe nicht dem richterlichen Mäßigungsrecht oder der Herabsetzung unterliegt. Alle mit einem solchen Verfahren verbundenen Kosten gehen zu Lasten der Käuferin.

11. Default in acceptance

- (1) The Buyer is obliged to accept the Seller's deliveries and services as agreed. If the Buyer is in default of acceptance, the Seller shall be entitled to store the goods on its premises. Additionally, the Seller shall be entitled to charge 0.1% of the respective invoice amount (excl. VAT) per calendar day or part thereof as a storage fee. The Seller is also entitled to store the goods at a third party. The storage charges shall be borne by the Buyer.
- (2) Concurrently, the Seller shall be entitled either to insist on performance of the Sales Contract or to withdraw from the Sales Contract after setting a reasonable grace period and to utilise the goods concerned elsewhere.

12. Data protection

- (1) Parties shall process personal data in accordance with the applicable legal provisions for the protection of personal data and data security. Parties shall be entitled to store and process all data necessary for the execution of the contractual relationship, including personal data. Parties are not allowed to disclose any information that may have come into their possession during the business relationship or after the full execution of any Sales Contracts. The Parties shall take all necessary measures to impose similar obligations of confidentiality on persons active on behalf of them during the execution of Sales Contract. With respect to the Seller, the confidentiality requirement does not apply to information shared with any companies within the AGRANA Group in Austria or abroad. The Data protection and privacy policy is attached in Annex 2 and also available at: <https://www.agrana.com/gdpr/en/>

13. Code of Conduct

- (1) In connection with this agreement, the Parties agree to adhere to the AGRANA Code of Conduct, which is attached in Annex 3 and also available at: https://www.agrana.com/fileadmin/inhalte/Code%20of%20Conduct/Update2019/Code_of_Conduct_AGRANA.pdf
- (2) The Seller reserves the right to monitor the adherence to the Code of Conduct. If the Buyer becomes aware of a violation of the principles of the agreed Code of Conduct by the Buyer itself or by third parties acting within the supply chain, it must notify the Seller immediately and agrees to take appropriate measures to stop the violation and minimize the damage. If action by the Seller is required, the Buyer will fully support the Seller. With respect to third party claims resulting from a breach of the principles of the agreed Code of Conduct or related failures by the Buyer, the Buyer agrees to indemnify and hold the Seller harmless. As a final measure, the Seller reserves the right to terminate the Sales Contract immediately.

14. Termination

- (1) The Sales Contract is terminated without the intervention of the court, by a written notification sent by the Seller to the Buyer 30 calendar days before the date of termination if the Buyer falls more than 15 days behind on any payment obligations as calculated from the due date.
- (2) In the event of termination, the Seller shall have the option, at its own discretion, either to demand compensation or to demand a contractual penalty in the amount of 20% of the agreed sales price, whereby this contractual penalty shall not be subject to judicial reduction or abatement. All costs associated with such proceedings shall be borne by the Buyer.

15. Höhere Gewalt

- (1) Die vereinbarten Liefertermine und Lieferfristen gelten vorbehaltlich unvorhersehbarer oder von den Parteien nicht zu vertretender Umstände, wie alle Fälle höherer Gewalt (insbesondere Kriegshandlungen, Naturkatastrophen einschließlich Pandemien, Transportschäden, Energieengpässe einschließlich Stromausfällen, Streiks, Waggonschäden, Transportblockaden, Import-, Export- und Transitverbote, behördliche und gerichtliche Anordnungen, Arbeitskonflikte oder Ernteaussfälle, Unruhen, Eingriffe höherer Behörden sowie alle Maßnahmen oder Ereignisse im Zusammenhang mit Epidemien und Pandemien wie insbesondere die COVID-19-Pandemie und/oder deren Auswirkungen sowie alle unvorhersehbaren, unabwendbaren und schwerwiegenden Ereignisse).
- (2) Derartige Umstände berechtigen die Verkäuferin zu einer angemessenen Verlängerung der Lieferfrist oder zum Rücktritt vom Kaufvertrag, selbst wenn sie bei Subunternehmer eintreten. In solchen Fällen ist die Käuferin nicht berechtigt zur Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verkäuferin aufgrund von Nichterfüllung oder verspäteter bzw. teilweiser Erfüllung. Alle Lieferungen erfolgen vorbehaltlich einer entsprechenden Belieferung der Verkäuferin auch durch etwaige Subunternehmer.
- (3) Gleiches gilt für Produktionsausfälle oder Produktionsstillstände in der Produktionsstätte der Verkäuferin infolge der oben genannten Gründe höherer Gewalt sowie infolge von technischen Problemen, Störungen oder Mangel an Arbeitskräften, Energieversorgung, Rohstoffen und Geräten und/oder deren Auswirkungen. Die betroffene Partei unterrichtet die andere Partei innerhalb eines angemessenen Zeitraums und unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Dauer und die negativen Auswirkungen eines Ereignisses höherer Gewalt zu verringern.
- (4) Eine Konjunkturverlangsamung, ein Markteinbruch, eine Änderung der allgemeinen geschäftlichen Rahmenbedingungen oder ein anderes ähnliches Geschäftsereignis gelten nicht als höhere Gewalt.

16. Keine Aufrechnung

- (1) Die Forderungen der Verkäuferin können nicht mit Gegenforderungen, gleich welcher Art, aufgerechnet werden.

17. Gerichtsstand

- (1) Für sämtliche Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Rechtsverhältnis, einschließlich der Frage seines Zustandekommens, seiner Gültigkeit, Ungültigkeit, Auslegung, Erfüllung und Beendigung sowie seiner vor- und nachvertraglichen Wirkungen, gilt die ausschließliche Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichts in Wien (Handelsgericht Wien), sofern nicht zwingend etwas anderes gesetzlich vorgesehen ist.

18. Anwendbares Recht

- (1) Dieses Rechtsverhältnis sowie sämtliche Rechte und Pflichten der Parteien im Zusammenhang mit oder aus dem Rechtsverhältnis unterliegen österreichischem Recht mit Ausnahme der nicht zwingenden Verweisungsbestimmungen und der Bestimmungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf vom 11.04.1980 (UN-Kaufrecht).

19. Änderungen

- (1) Änderungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind nur gültig, wenn sie in einem schriftlichen Anhang ausgeführt und von autorisierten Personen im Namen jeder der Parteien unterzeichnet werden.

20. Unwirksamkeit und Schlussbestimmungen

- (1) Falls einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein sollten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. In solchen Fällen ist die ungültige Klausel durch eine gültige Klausel zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ungültigen Klausel am nächsten kommt. Nebenabsprachen oder Änderungen des Kaufvertrags erfordern die Schriftform.
- (2) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen wurden in englischer Sprache und in der/den jeweiligen Landessprache(n) erstellt. Im Streitfall ist die englische Version maßgebend.

Wien, 1. Mai 2023.

15. Force majeure

- (1) The agreed delivery dates and delivery periods shall apply unless unforeseeable circumstances or circumstances beyond the control of the Parties, such as all cases of force majeure (in particular acts of war, natural disasters including pandemics, transport damage, energy shortages including blackouts, strikes, wagon defects, transport blockades, import, export and transit bans, official and legal orders, labour disputes or crop failures, riots, interventions by higher authorities and all measures or events in connection with epidemics and pandemics such as, in particular, the COVID-19 pandemic and/or its effects, and any unforeseeable, unavoidable and serious events).
- (2) Such circumstances entitle the Seller, even if they occur at subcontractors, to reasonably extend the delivery period or to withdraw from the Sales Contract. In such cases, the Buyer shall not be entitled to assert claims against the Seller based on non-performance, delayed or partial performance. Each delivery is subject to the proviso that the Seller is also supplied accordingly by any subcontractors.
- (3) The same applies to a shortfall in production or production stoppage of the Seller's manufacturing plant due to the above-mentioned reasons of force majeure, as well as due to technical problems, malfunctions or shortages of labour, energy supplies, raw materials and equipment and/or their effects. The affected Party shall notify the other Party within a reasonable time frame and shall make reasonable efforts to reduce the duration and negative impact of a *force majeure* event.
- (4) An economic slowdown, market collapse, change of overall business conditions, or other similar business event shall not be considered *force majeure*.

16. No offsetting

- (1) The Seller's claims may not be set off against any counterclaims of whatever nature.

17. Jurisdiction

- (1) For all legal disputes arising out of or in connection with this legal relationship, including the question of its formation, validity, invalidity, interpretation, performance and termination as well as its pre- and post-contractual effects, the exclusive jurisdiction of the court having subject-matter jurisdiction in Vienna (the Commercial Court/Handelsgericht Wien) is agreed, unless otherwise provided by mandatory law.

18. Applicable law

- (1) This legal relationship as well as all rights and obligations of the Parties in connection with or arising from the legal relationship shall be governed by Austrian law, with the exception of the non-mandatory reference provisions and the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods of 11/4/1980 (UN Sales Convention).

19. Amendments

- (1) No amendments to these Terms and Conditions shall be valid unless they are executed in a written annex and signed by authorised persons on behalf of each of the Parties.

20. Severability and final provisions

- (1) Should any term of these Terms and Conditions be invalid in whole or in part, this shall not affect the validity of the remaining terms. In such a case, the invalid term should be replaced by a valid term that closest reflects the economic purpose of the invalid term. Ancillary agreements or amendments to the Sales Contract must be made in writing.
- (2) These Terms and Conditions have been drawn up in English and in the applicable local language(s). In the event of a dispute, the English version shall prevail.

In Vienna, 1 May 2023.

ANHANG 1

Mit Verweis auf Punkt 6 (13) zur Palettenverwaltung

Zweck dieses Anhangs ist es, die Qualitätsanforderungen für Euro (EUR)-Holzpaletten und Kunststoff (DD)-Paletten zu bestimmen, die von der Verkäuferin geliefert und von der Käuferin zurückgegeben werden.

Der vertragliche Spediteur der Verkäuferin ist (gemäß den Bedingungen des Frachtvertrages) verpflichtet, der Käuferin nur Paletten abzunehmen, die alle nachstehenden Anforderungen erfüllen.

Die Käuferin ist verpflichtet, nur Paletten zurückzusenden, die den folgenden Qualitätsanforderungen entsprechen:

1. Palettenabmessungen

- Standard-Euro (EUR)-Holzpalette (1200 mm × 800 mm × 150 mm)
- Kunststoff-DD-Palette (600 mm × 800 mm × 155 mm)

Andere, nicht dem Standard entsprechende Paletten werden nicht akzeptiert.

2. Standard-Holzmarken – „CHEP“, „EUR“ oder „EPAL“.

3. Palettenqualität – Die Paletten müssen den EPAL-Normen entsprechen; Palettenbretter, Ecken usw. müssen vollständig und in gutem Zustand sein; wenn ein Element der Palette gebrochen, gerissen, verfault oder geborsten, wird die Palette abgelehnt.

4. Die Sauberkeit der Paletten muss dem Lebensmittelstandard entsprechen – Die Oberfläche der Bretter jeder Palette muss sauber und frei von Verunreinigungen wie Öl, Farbe oder anderen Verschmutzungen oder saugfähigen Substanzen sein.

5. Feuchtigkeitsgehalt – Die Paletten müssen trocken und sofort einsatzbereit sein; der Feuchtigkeitsgehalt muss unter 22 % liegen. Sichtbar nasse Paletten oder mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten getränkte Paletten werden abgelehnt.

6. Sicherheit: Befestigungselemente – Nägel dürfen nicht aus der Palette herausragen, da hierdurch die Sicherheit der Arbeiter beim Umgang gefährdet und/oder die Produktverpackung beschädigt werden könnte.

ANNEX 1

With reference to Point 6 (13) regarding pallet management

The purpose of this Annex is to determine the quality requirements for wooden Euro (EUR) pallets and plastic (DD) pallets supplied by the Seller and returned by the Buyer.

The contracting carrier of the Seller is obliged (in the terms of the contract of carriage) to take from the Buyer only those pallets that meet all the requirements below.

The Buyer is obliged to return only those pallets that meet the following quality requirements:

1. Pallet dimensions

- standard wooden Euro (EUR) pallet (1200 mm × 800 mm × 150 mm)
- plastic DD pallet (600 mm × 800 mm × 155 mm)

Any other non-standard pallets are not accepted.

2. Standard wooden brands – ‘CHEP’, ‘EUR’ or ‘EPAL’.

3. Pallet quality – Pallets shall meet EPAL standards; pallet boards, corners, etc. shall be complete and in good shape, and if any element of the pallet is broken, cracked, rotten, or ragged, the pallet will be rejected.

4. Pallet cleanliness shall meet food-grade standards – The surface of the boards of each pallet shall be clean and free of any contamination such as oil, paint, or any other impurities or absorbent substances.

5. Moisture content – The pallets shall be dry and ready for immediate use; the moisture content shall be less than 22%. Visibly wet pallets or pallets soaked with water or other liquids will be rejected.

6. Safety: Fasteners – Nails shall not protrude from the pallet because in so doing they could jeopardise the safety of workers during handling and/or damage product packaging.